

Zeitschrift: Filmbulletin : Zeitschrift für Film und Kino
Herausgeber: Stiftung Filmbulletin
Band: 65 (2023)
Heft: 408

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

filmbulletin



Sound tracks

NR. 5/23 SEP/OKT

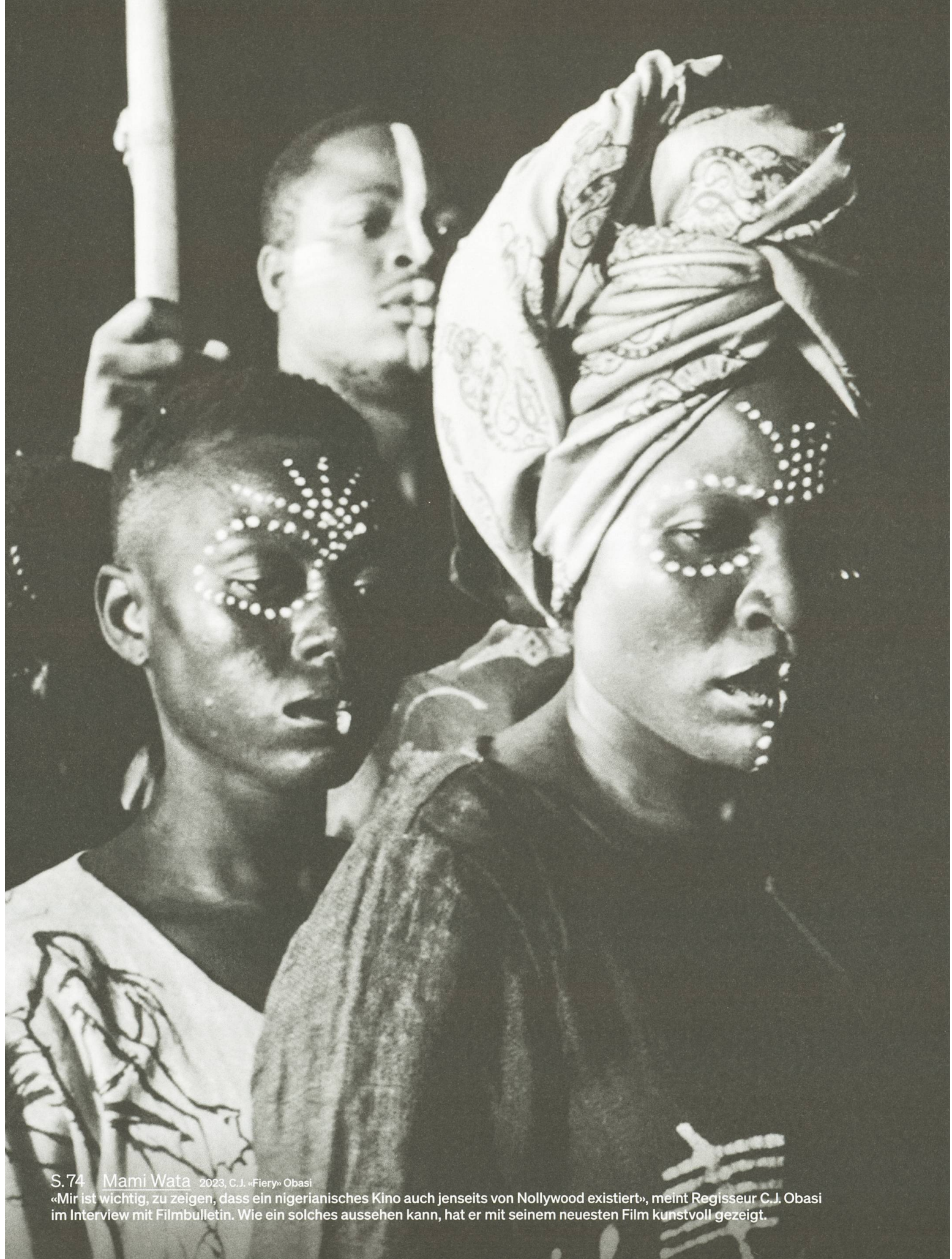
FOKUS **DIE MUSIK, DIE UNS
INS KINO BEWEGT**

KRITIKEN **KILLERS OF THE FLOWER
MOON, FALLEN LEAVES, MAMI
WATA, THE BEAR**

INTERVIEW **ALICE ROHRWACHER**



9 770257 785005 05



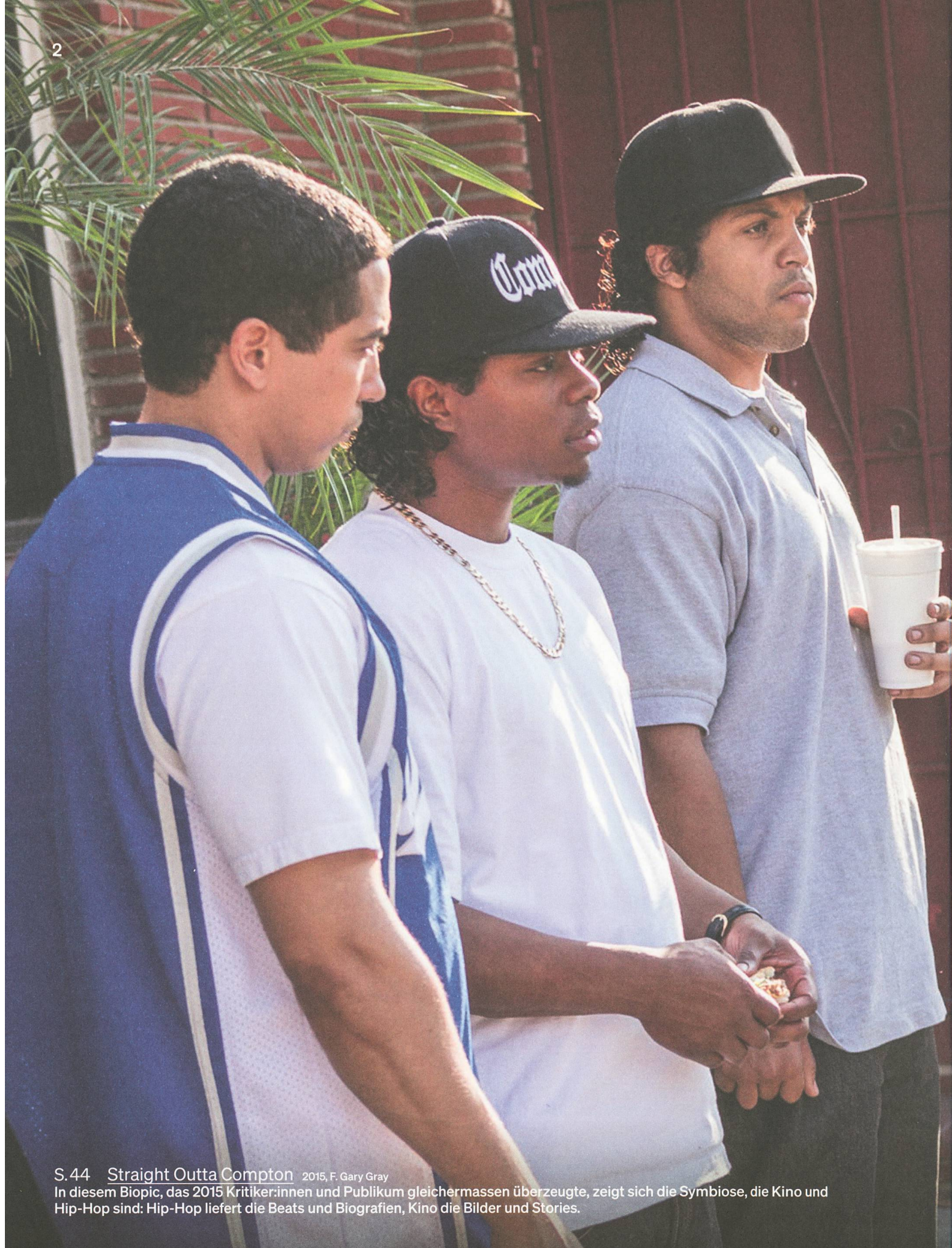
S. 74 Mami Wata 2023, C.J. «Fiery» Obasi

«Mir ist wichtig, zu zeigen, dass ein nigerianisches Kino auch jenseits von Nollywood existiert», meint Regisseur C.J. Obasi im Interview mit Filmbulletin. Wie ein solches aussehen kann, hat er mit seinem neuesten Film kunstvoll gezeigt.




S.60 Fallen Leaves 2023, Aki Kaurismäki

Eine Liebesgeschichte nach Kaurismäki-Art. Nur ganz langsam mag sich die Stimmung der beiden Protagonist:innen hier aufhellen. Schauen Sie sich im Filmbulletin Club im September gleich noch seinen letzten, The Other Side of Hope, an.



S.44 Straight Outta Compton 2015, F. Gary Gray

In diesem Biopic, das 2015 Kritiker:innen und Publikum gleichermaßen überzeugte, zeigt sich die Symbiose, die Kino und Hip-Hop sind: Hip-Hop liefert die Beats und Biografien, Kino die Bilder und Stories.




S.26 Claudine 1974, John Berry

Curtis Mayfield schrieb und produzierte die Filmmusik für dieses Sozialdrama um die alleinerziehende Mutter Claudine, eingesungen wurde sie von der gefühlvollen «Empress of Soul» Gladys Knight. Ein Score der Sonderklasse.



S.34 *Ascenseur pour l'échafaud* 1958, Louis Malle
Nur eine Nacht lang hat Miles Davis in Paris diesen Soundtrack eingespielt und aufgenommen – und so in nur sieben Stunden Filmmusikgeschichte geschrieben.



S.70 Les cinq diables 2023, Léa Mysius

Dass Gerüche uns in die Vergangenheit transportieren und Erinnerungen wecken, aber auch an neue Orte verführen können, ist Ausgangspunkt von Léa Mysius' brillant-skurriblem Gedankenexperiment.



S.44 8 Mile 2002, Curtis Hanson

Kino- und Plattenindustrie gehen schon lange gemeinsame Wege. Zu sehen ist das an zahlreichen Musiker:innen-inspirierten Biopics, wie diesem mit Eminem, der 2002 auf der Höhe seiner Rapkarriere auch zum Kinostar wurde.